Oh, mein Gott, was habe ich da angerichtet? Habe die heilige Kuh angepinkelt. Habe keine Begeisterung für den Support der Ultras geheuchelt. Geht gar nicht. Tausende Leser (die meinen Beitrag nicht gelesen und/oder nicht kapiert haben) sind auf die Barrikaden gehüpft und haben die armen, missverstandenen Ultras verteidigt. Und natürlich kam auch: Red doch mit den Ultras, wenn du was zu kritisieren hast! Moment mal, warum sollte ich das tun, wo es mir doch weitestgehend am Arsch vorbeigeht, ob die Burschen mehr trommeln, mehr singen oder mehr grölen? Da sag ich einfach: Nix für ungut. Und lass das Thema ruhen.

Beschissene Anstoßzeit

Zumal ja andere Themen viel interessanter sind. Zum Beispiel die Feigheit der Zweitligisten. Wieso haben diese großen und wichtigen Vereine – von Kaiserslautern über 1860, die Fortuna und Braunschweig bis hin zu St. Pauli, Bochum, Union Berlin und Nürnberg – nicht kollektiv das Maul aufgemacht als die DFL für die Spiele der sogenannten „englischen Woche“ für 17 Uhr 30 festgesetzt hat? Zumal die Clubs das vermutlich eine Menge Geld gekostet hat.

Bei der Fortuna waren am Dienstag gut 22.000 Leute im Stadion, darunter mindestens 3.000 aus Bochum. Schätze, wäre diese Partie an einem Samstag oder Sonntag gespielt worden, wären locker 30.000 da gewesen. Macht 8.000 Eintrittskarten minus. Das dürfte einem Verlust von ungefähr 100.000 Euro entsprechen. Dafür kann man eine Menge Pyro zünden…

Feige Funktionäre

Aber, nein, die Funktionäre der Teams im sogenannten „Unterhaus“ (Wer hat diesen Schwachsinnsbegriff für die zweite Liga eingeführt? Im britischen Parlament ist das Unterhaus die Instanz, wo die Gesetze gemacht werden!) halten schön die Klappe. Wo ihnen doch sowieso immer weniger Geld zukommen soll. Das ist ja das zweite Thema neben den völlig bekloppten Anstoßzeiten: Weniger TV-Gelder für die bessere Liga.

Weiß ja inzwischen jeder, dass bei Sky keine 5.000 Nasen zugucken, wenn Hoffenheim gegen Ingolstadt spielt. Gelistet wird das mit einer Quote von 0% – heißt: aus Sicht von Sky hat keiner diese Einzelübertragung eingeschaltet. Stattdessen erzielen die Derbys von Traditionsvereinen in der Liga Zwei Traumquoten. Und trotzdem kriegt jeder Langweilclub in der ersten Liga mindestens das Doppelte von dem, was die Spitzenverdiener in der zweiten Liga verdienen.

Das ist nicht nur ungerecht, sondern langfristig dumm. Stell dir zwei Restaurants gleich nebeneinander vor. Das eine hat drei Sterne, aber jeden Tag gibt es nur richtig tolles Menü. Der Rest, den die da servieren, ist öde, aber teuer. Nebenan der Laden hat nur einen Stern, aber immer sieben oder acht sehr leckere, preisgünstige Gerichte im Angebot. Wo würden mehr Personen hingehen? Genau.